

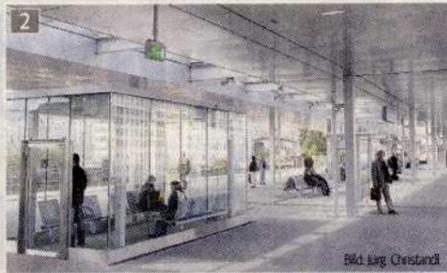
U-2-Eröffnung

# Kommt die U-Bahn, kommt das Geld

## Städtebauliche Projekte entlang der U-2-Verlängerung



Bild: Explore5d



Erneuerung Praterstern und Bahnhof Nord & Neugestaltung Wurstelprater 2



Bild: APA/Beyer.co.at

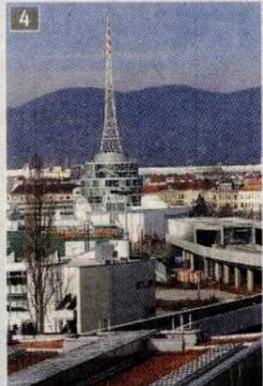
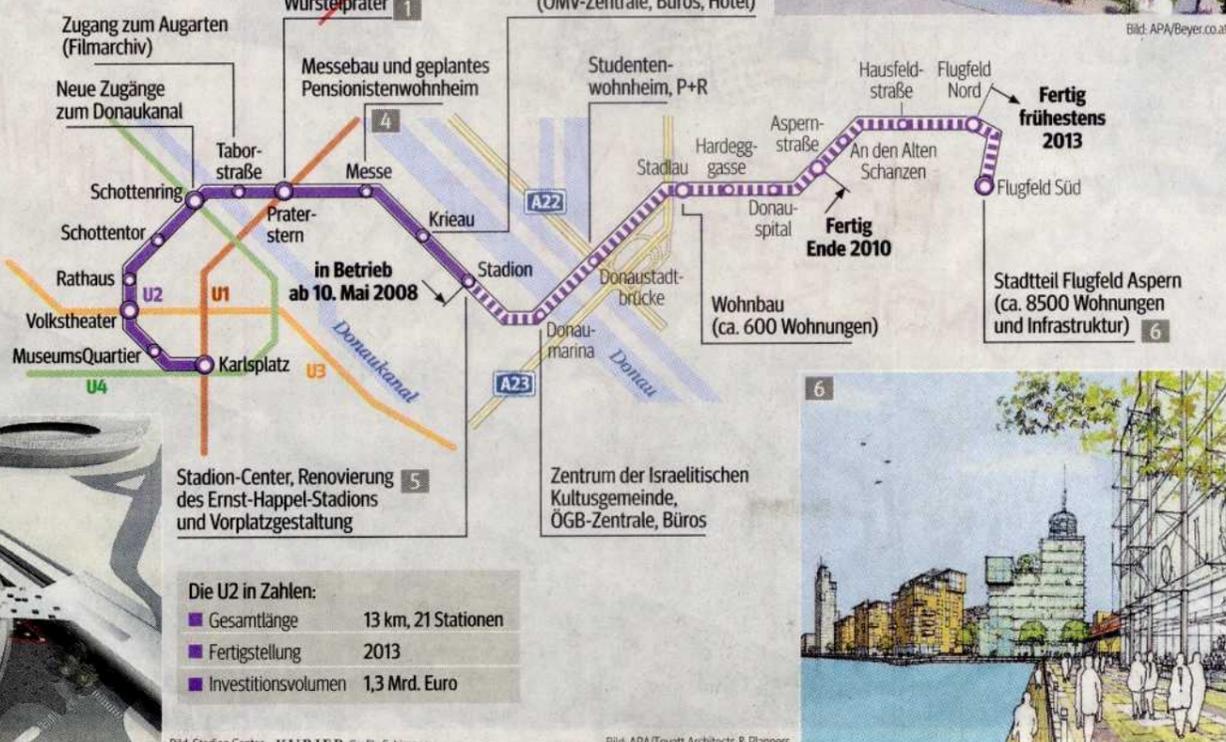


Bild: Stephan Boroviczeny



Die U2 in Zahlen:

Gesamtlänge	13 km, 21 Stationen
Fertigstellung	2013
Investitionsvolumen	1,3 Mrd. Euro



Bild: Stadion Center KURIER Grafik: Schimper



Bild: APA/Tovatt Architects & Planners

Die neue Linie ist nicht nur für Öffi-Benutzer wichtig. Sie zieht weitere Großprojekte nach sich.

VON MICHAEL BERGER

Ende 2010 geht die 100. Wiener U-Bahn-Station in Betrieb. Die Jubiläumshaltestelle Donauspital (SMZ-Ost) liegt auf der im Bau befindlichen U-2-Trasse vom Happel-Stadion bis zur vorläufigen Endstation Aspernstraße (siehe Grafik).

Schon am Samstag, dem 10. Mai, wird das neue U-2-Teilstück Schottenring bis Stadion in Betrieb gehen. Wie bei jeder U-Bahn-Eröffnung wartet ein Volksfest, gespickt mit Polit-Prominenz. Zwar bevorzugen Parteigranden eher den Dienstwagen, unterstreichen aber regelmäßig die Unverzichtbarkeit des U-Bahn-Ausbaus für die Weltstadt Wien.

Kleiner Wermutstropfen: Freitag bis Samstag 11 Uhr stellt die Linie U 2 – wegen fi-

naler Arbeiten – den Betrieb ein. Und auch die Bim-Linie 21 wird am Freitag endgültig in den Ruhezustand geschickt.

Eine am Dienstag vorgestellte Studie des VCÖ (Verkehrsclub Österreich) bestätigt den Stellenwert der Silberperle: Die Schallmauer von einer Million Passagiere pro Tag wurde Ende 2007 durchbrochen. Aktuell werden 1,3 Millionen Fahrten täglich registriert – Tendenz steigend. Das mittlerweile provokant teure Auto und die latente Parkplatzmiserie lassen Tausende umsteigen.

**Investitionsboom** Und jede U-Bahn-Verlängerung löst an der Trasse einen Investitionsboom aus. Der U-2-Ausbau gilt als Paradebeispiel:

Sechs Milliarden Euro (inklusive 1,3 Milliarden Trassen-Kosten) fließen bis 2020 in Infrastruktur- und Wohnbauprojekte. Ohne U 2 wäre die neue Messe Wien nie gebaut worden. Ebenso das benachbarte Büroprojekt „Viertel Zwei“. Auf diesem Areal errichtet die OMV ihre neue Konzern-Zentrale. Auch die Prater-Frischzellenkur und der Stadion-Umbau hängen mit der U-Bahn

zusammen. Direkt vor der Station Stadion eröffnete am 30. August 2007 ein Einkaufsstempel. Der kürzlich präsentierte, neu gestaltete Bahnhof Wien-Nord wird dank der U 2 zur größten Verkehrsdrehscheibe Wiens. Auf dem alten Messegelände entlang der Südportalstraße entsteht der gewaltige Wirtschaftsumi-Komplex. Morgen, Freitag, fällt eine Jury die Architekten-Entscheidung zu diesem Projekt.

**Geburthsheiferin** Gerhard Kubik, SP-Bezirkschef der Leopoldstadt, bezeichnet Ex-Finanzstadträtin Brigitte Ederer (jetzt Siemens-Österreich-Chefin) als „Geburthsheiferin der U 2“: „Sie hat die Trasse vorangetrieben.“

In der letzten Ausbaustufe wird die U 2 ab 2013 schließlich bis zum Flugfeld Aspern führen. Acht weitere U-Bahn-Stationen erschließen dann den 22. Bezirk. Planungsstadtrat Rudolf Schicker: „Zu diesem Zeitpunkt sind am Flugfeld Aspern bereits 2000 der 8500 geplanten Wohnungen bezogen.“

INTERNET  
www.wienerlinien.at

### ► Programm

## Die ganze Stadt feiert mit

Eines vorneweg: Das könnte ein günstiger Samstag werden. Im Zuge der U-2-Verlängerung geben die Wiener Linien an allen Infostellen einen Sonderfahrtschein aus, der den ganzen Samstag zur kostenlosen Benutzung aller Linien berechtigt. Aber nicht nur die Beförderung ist gratis, auch die Konzerte und das Rahmenprogramm.

Im Ernst-Happel-Stadion werden filmische Schmankerln aus der Sportwelt gezeigt. Auf der Hauptbühne an der Vorgartenstraße, U-2-Station Krieau, gastieren ab 12.15 Uhr die Herren von Mondscheiner, Boris Bukowski präsentiert ab 14 Uhr neue, unveröffentlichte Songs. Außerdem kommen DSDS-Gewinner 07 Mark Medlock (17 Uhr),

die sechsköpfige, allseits bekannte Combo namens „Opus“ (15.15 Uhr), sowie das Dreiergespann „Sister Sledge“ (18.15 Uhr).

Auch die Kaiserwiese am Prater wird den ganzen Tag über bespielt: Die musikalischen Highlights sind die Newcomer „SheSays“, die um 15 Uhr ihre neue Single zum Besten geben. Um



Pop aus Österreich: SheSays im Prater

17.15 Uhr übernehmen die wilden Musiker von Russkaja und treiben ordentlich zum Tanzen an, bevor Publikumsliebblinge wie Hans Lang, Roman Gregory und Birgit Denk den Abend beschließen.